

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Oktober 1955

Nummer 54

Datum	Inhalt	Seite
6. 9. 55	Verordnung über die Übertragung von Aufgaben nach dem Gesetz über die Beschäftigung Schwerbeschädigter (Schwerbeschädigtengesetz) vom 16. Juni 1953 (BGBl. I S. 389) auf die Bezirksfürsorgeverbände	193
23. 9. 55 30. 9. 55	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenansweise	194

Verordnung

über die Übertragung von Aufgaben nach dem Gesetz über die Beschäftigung Schwerbeschädigter (Schwerbeschädigtengesetz) vom 16. Juni 1953 (BGBl. I S. 389) auf die Bezirksfürsorgeverbände.
Vom 6. September 1955.

Auf Grund des § 23 Abs. 1 des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter (Schwerbeschädigtengesetz) vom 16. Juni 1953 (BGBl. I S. 389) wird verordnet:

§ 1

(1) Den Bezirksfürsorgeverbänden — Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene — werden übertragen:

- a) die Gleichstellung der in § 2 Abs. 1 und 2 bezeichneten Personen mit den Schwerbeschädigten, falls das Arbeitsamt diese befürwortet,
- b) die Stellungnahme bei Herabsetzung des Pflichtsatzes bei Betrieben mit fünfzig oder weniger Arbeitsplätzen (§ 3 Abs. 4 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 und den Richtlinien des Beratenden Ausschusses bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 19. Februar 1954 — Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung Seite 203, Abschn. II Nr. 3),
- c) das Vorschlagsrecht für die Anrechnung Schwerbeschädigter auf je zwei Pflichtsätze (§ 4 Abs. 3),

- d) das Vorschlagsrecht für die Anrechnung Schwerbeschädigter, die weniger als 48 Stunden, aber mindestens 24 Stunden in der Woche beschäftigt werden, auf einen Pflichtplatz (§ 4 Abs. 4),
- e) die Stellungnahme bei Anrechnung von schwerbeschädigten Personen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 2,
- f) das Vorschlagsrecht für die Teilanrechnung von Witwen und Ehefrauen von Kriegs- und Arbeitsopfern auf Pflichtplätze für Schwerbeschädigte (§ 8 Abs. 4),
- g) die Stellungnahme bei Herabsetzung oder Erlass der Ausgleichsabgabe bei Betrieben mit fünfzig oder weniger Arbeitsplätzen (§ 9 Abs. 3).

(2) Soweit die Fürsorgestelle in den Fällen des Absatzes 1, Buchstabe a) nicht gleichstellen oder in den Fällen des Absatzes 1, Buchstaben c), d) oder f) keinen Vorschlag machen will, bleibt die Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene zuständig.

§ 2

Die Verordnung tritt am 1. Oktober 1955 in Kraft.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident

zugleich für den Arbeits- und Sozialminister:

Arnold.

— GV. NW. 1955 S. 193.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. September 1955

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder . . .	—	239 805	—	6 919	—
Postcheckguthaben . . .	—	1	—	3	—
Inlandswechsel . . .	—	588 087	—	÷ 3 458	—
Wertpapiere					
a) am offenen Markt	—	—	—	—	—
b) sonstige . . .	89	89	—	—	—
Ausgleichsforderungen					
a) aus der eigenen Um-	645 352	—	÷ 2	—	—
stellung . . .	1 469	646 821	—	+	2
b) angekaufte . . .	—	—	—	—	—
Lombardforderungen gegen					
a) Wechsel . . .	1	—	90	—	—
b) Ausgleichsforderungen	7 400	—	3 496	—	—
c) sonstige Sicherheiten	10 643	18 044	÷ 2 438	—	1 148
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	1 951	—	÷ 1 951	—
Sonstige Vermögenswerte . .	—	53 322	—	—	1 211
		<u>1 576 120</u>		<u>— 2 970</u>	
Grundkapital	—	65 000	—	—	—
Rücklagen und Rückstel-	—	106 468	—	—	—
lungen					
Einlagen					
a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck-ämter)	1 248 888	—	+	75 364	—
b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	108	—	—	99	—
c) von öffentlichen Verwaltungen	28 983	—	—	68 174	—
d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	12 181	—	—	3 133	—
e) von sonstigen inländischen Einlegern	69 411	—	÷	1 078	—
f) von ausländischen Einlegern	21 165	1 380 736	÷	596	÷ 5 630
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	—	—	—	9 411
Sonstige Verbindlichkeiten	—	23 916	—	÷	811
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . .	(167 238)	—	(÷ 4 184)	—	—
		<u>1 576 120</u>		<u>— 2 970</u>	

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. September 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Fessler,

Böttcher.

— GV. NW. 1955 S. 194.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. September 1955

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	—	2	—	239 833	—
Postcheckguthaben . . .	—	1	—	—	—
Inlandswechsel . . .	—	548 103	—	39 982	—
Wertpapiere					
a) am offenen Markt	—	—	—	—	—
b) sonstige . . .	89	89	—	—	—
Ausgleichsforderungen					
a) aus der eigenen Um-	645 352	—	—	—	—
stellung . . .	1 469	646 821	—	—	—
b) angekaufte . . .	—	—	—	—	—
Lombardforderungen gegen					
a) Wechsel . . .	3 452	—	÷ 3 451	—	—
b) Ausgleichsforderungen	7 122	—	278	—	—
c) sonstige Sicherheiten	615	11 189	— 10 028	—	6 855
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	—	—	÷ 1 951	—
Sonstige Vermögenswerte . .	—	55 542	—	÷ 2 220	—
		<u>1 289 749</u>		<u>— 286 371</u>	
Grundkapital	—	65 000	—	—	—
Rücklagen und Rückstel-	—	106 468	—	—	—
lungen					
Einlagen					
a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck-ämter)	940 858	—	—	308 033	—
b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	133	—	÷	25	—
c) von öffentlichen Verwaltungen	36 118	—	÷	7 133	—
d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	13 620	—	÷	1 439	—
e) von sonstigen inländischen Einlegern	76 334	—	÷	6 923	—
f) von ausländischen Einlegern	7 984	1 075 047	—	13 181	— 305 689
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	18 638	—	÷	18 638
Sonstige Verbindlichkeiten	—	24 596	—	÷	680
Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln . .	(198 373)	—	(÷ 31 135)	—	—
		<u>1 289 749</u>		<u>— 286 371</u>	

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Sept. 1955

Reserve-Soll 166 762
Reserve-Ist 330 777

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat

+ 19 381
— 39 001

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 30. September 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Geiselhart, Fessler, Böttcher, Braune.

— GV. NW. 1955 S. 194.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.